

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Gemeinderates Aurachtal

am 14.05.2009 im Sitzungszimmer des VGem-Gebäudes

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Erwin Schopper

Schriftführerin: Frau Schumann

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Von den Mitgliedern des Gemeinderates sind 15 anwesend.

Es fehlen entschuldigt:

Unentschuldigt:

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2 und 3 GO beschlussfähig ist.

BESCHLÜSSE und ABSTIMMUNGSERGEBNISSE

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird auf entsprechende Frage hin festgehalten, dass gegen den mit der Ladung übersandten Entwurf der Niederschrift über den öffentlichen Sitzungsteil vom 02.04.2009 keine Einwände vorgetragen werden, sodass die Genehmigung gem. Art. 54 Abs. 2 GO erteilt ist.

TOP 1

Haushalt 2009

Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Schopper nimmt einleitend zum Haushaltsentwurf 2009 Stellung und bewertet den Haushalt in Anbetracht der derzeitigen wirtschaftlichen Situation als ganz gut. Zwar sei die Zuführung zum Vermögenshaushalt rückläufig, aber immer noch akzeptabel. Auch in der Finanzplanung zeige sich der derzeitige Wert relativ stabil, wenngleich derzeit Prognosen über die Einkommen- und Gewerbesteuerentwicklung äußerst schwierig und teilweise auch spekulativ seien.

Im Vermögenshaushalt liege der Schwerpunkt nach wie vor in den Entwässerungsanlagen. Erfreulicherweise konnte der Haushalt 2009 wiederum ohne Neuverschuldung ausgeglichen werden. Wie bereits letztes Jahr prognostiziert sei die Gemeinde Aurachtal seit dem 31.03.2009 schuldenfrei.

Zusammenfassend aus Sicht des Bürgermeisters in Anbetracht der schwierigen Situation noch ein überwiegend positiver Haushalt mit schwierig zu beurteilender Zukunft.

Auch Frau Schumann geht davon aus, dass die Haushaltsentwicklung abwartend zu beurteilen bleibt. Das Gesamthaushaltsvolumen betrage 5,4 Mio. Euro und sei in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Auf den Verwaltungshaushalt entfallen wie im Vorjahr 3,3 Mio. Euro und auf den Vermögenshaushalt 2,1 Mio. Euro.

Anhand der Steuerschätzung von November wären eigentlich aufgrund der neuen Schlüsselzahlen bei der Lohn- und Einkommensteuer Mehreinnahmen zu verbuchen gewesen. Aufgrund der Finanzmarktkrise habe man jedoch bei der Lohn- und Einkommensteuer einen Rückgang von fünf Prozent angenommen. Beim Gewerbesteueraufkommen werde optimistisch mit Einnahmen von 450.000 Euro gerechnet. Im Ergebnis könnten dann 492.000 Euro dem Vermögenshaushalt zugeführt werden.

Von dem Ausgabevolumen des Vermögenshaushaltes investiere die Gemeinde Aurachtal allein 1,7 Mio. Euro in die Abwasserbeseitigung. Ein weiterer Schwerpunkt sei die Fertigstellung der Erschließung eines Teilbereiches des Baugebietes Münchaurach Ost. Darüber hinaus werden für Investitionen im Kindergarten Mittel bereitgestellt.

GRM Dr. Anderer ist erfreut über den ersten schuldenfreien Haushalt seit 30 Jahren. Es sei möglich, die Infrastruktureinrichtungen in einem ordentlichen Zustand zu halten und lasse Spielraum für eigene Schwerpunkte. Auf der anderen Seite bemängelt er, wie viel des Steueraufkommens die Gemeinde gleich wieder weiter reichen kann. Gleichzeitig mahnt er, Beschlüsse auf ihre finanzielle Wirksamkeit zu überprüfen.

Den Preis für den schuldenfreien Haushalt sieht GRM Kreß in einem erheblichen Investitionsrückstand in verschiedenen Bereichen, besonders deutlich würde es am Beispiel Straßen. Wie hoch dieser ist und welche Investitionsausgaben künftig notwendig sein werden, werde durch die Kameralistik nicht sichtbar. Hier könnte letztlich nur Doppik mehr Kostentransparenz schaffen. Als dritten Punkt führt er die Personalkosten an. Diese hätten sich erheblich durch die Altersteilzeitarbeitsverhältnisse verteuert, was Bürgermeister Schopper bestätigt und auf bestehende Gemeinderatsbeschlüsse verweist.

Ein weiteres Thema ist der Ansatz für die Grabenreinigung, der nach Ansicht der CSU-Fraktion mit 5.000 Euro gegenüber dem Vorjahresansatz von 20.000 Euro und einem Rechnungsergebnis in 2008 von 17.200 Euro als zu niedrig angesehen wird, da von Seiten der CSU-Fraktion mehr Bedarf gesehen wird. Letztlich schlägt Bürgermeister Schopper vor, den Ansatz zu belassen. Sollten jedoch darüber hinaus Kosten anfallen, könnten diese überplanmäßig durch Ratsbeschluss bereitgestellt werden.

Auf die entsprechende Frage von Herrn Gechter zur Abrechnung der Straßenausbaubeiträge Falkendorf erklärt Bürgermeister Schopper, dass der rechnerische Abschluss mit Grunderwerb erst 2004 erfolgt ist und die Abrechnung bisher aus Personalgründen nicht machbar, aber in 2009 angestrebt wird.

Zur weiteren Verwendung des Anwesens Fürther Str. 1 soll mit der Planung 2009 begonnen werden, möglicherweise mit finanzieller Unterstützung aus Städtebauförderungsmitteln oder als Dorferneuerungsmaßnahme.

Sodann werden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der Gemeinde Aurachtal für das Haushaltsjahr 2009 zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 2 Stimmen.

TOP 2

Vollzug des Feuerwehrgesetzes

TOP 2.1

Bestätigung der Kommandanten Peter Jordan und Bernd Hopfes als Stellvertreter der FFW Falkendorf

Nachdem im Sinne des Art. 8 Abs. 4 Satz 2 BayFwG keine Bedenken gegen die am 22.04.2009 gewählten Personen bestehen, werden sie in den Ämtern bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 Stimmen (GRM Jordan ist als Betroffener gem. Art. 49 GO von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen).

TOP 2.2

Bestätigung der Kommandanten Hans Heller und Thomas Wagner als Stellvertreter der FFW Neundorf

Nachdem im Sinne des Art. 8 Abs. 4 Satz 2 BayFwG keine Bedenken gegen die am 27.04.2009 gewählten Personen bestehen, werden sie in den Ämtern bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0 Stimmen.

TOP 3

Europawahl 2008 am 07.06.2009

Festlegung der Wahlhelferentschädigung

Die Europäische Wahlordnung sieht ein Erfrischungsgeld von 21,00 € pro Mitglied eines Wahlvorstandes vor. Abweichend davon beschließt der Gemeinderat auf Vorschlag des 1. Bürgermeisters in Anerkennung des Ehrenamtes ein Erfrischungsgeld von 30,00 € pro Mitglied eines Wahlvorstandes.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0 Stimmen.

TOP 4

Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Bürgermeister Schopper hält fest, dass unter Berücksichtigung der insbesondere in der letzten Sitzung behandelten Beratungsgegenstände kein Bekanntmachungsbedarf gegeben sei. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 5

Sonstiges, Wünsche und Anträge

TOP 5.1

Konjunkturpaket II

Bürgermeister Schopper informiert den Gemeinderat, dass die Gemeinde Aurachtal keine Fördermittel erhalten habe, was umso enttäuschender sei, da man mit der energetischen Sanierung der Grundschule bereits ein Jahr zuvor in Vorleistung getreten sei. Deshalb habe er sich jetzt zumindest Gelder für den Tausch der Heizung erhofft. Vor allem die Priorität „Nachhaltigkeit“ sei ebenfalls mit dem zweiten Antrag zur Sanierung des denkmalgeschützten Rathauses erfüllt gewesen. Ein dritter Antrag für die Kindertagesstätte Arche Noah in Falkendorf sei nicht mehr gestellt worden, da der in Zusammenarbeit mit der Fa. EcoContec ermittelte Energieverbrauchswert die Voraussetzungen für eine Förderung nicht erfüllt hätte. Der derzeitige Energieverbrauch wurde mit $125 \text{ kWh}/(\text{m}^2_{\text{NGFA}})$ bzw. witterungsbereinigt mit etwa $145 \text{ kWh}/(\text{m}^2_{\text{NGFA}})$ festgestellt. Der Vergleichswert für Kindertagesstätten liegt bei $160 \text{ kWh}/(\text{m}^2_{\text{NGFA}})$, so dass entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss von einer Antragstellung Abstand genommen wurde.

TOP 5.2

Ausbau der Kinderbetreuungsplätze in der Gemeinde

Bürgermeister Schopper gibt bekannt, dass nach den neuesten Anmeldezahlen für die Unterdreijährigen ein Ausbau der Kinderbetreuungsplätze notwendig scheint. Obwohl die Zahlen immer noch schwanken, kann die altersgemischte Gruppe (ab 9 Monate) in der Kindertagesstätte Münchaurach den Bedarf nicht mehr decken. In der Folge bedeutet dies, dass eine zweite altersgemischte Gruppe im Kindergarten Falkendorf entstehen müsste. Der Hort könnte dann in die Schule integriert werden.

Sodann beschließt der Gemeinderat in seiner Funktion als Baulastträger, den Hort in die Schule zu verlegen und gleichzeitig die für den Umbau in Falkendorf erforderlichen Baumaßnahmen (Versetzung einer Dusche und Einbau einer Zwischenwand) einzuleiten, um möglichst zeitnah (wenn möglich 01.09.2009) die Kleinkindgruppe einzurichten.

TOP 5.3

Einweihung Ortsdurchfahrt Neundorf

Neben der offiziellen Einweihung am 20.05.2009 mittags beschließt der Gemeinderat, ab 18:00 Uhr für die Anwohner Bier und Würstchen zu spendieren.